

Gomastit FireSeal MS 90

Elastischer SMP Dichtstoff für Brandschutzfugen. Typische Anwendung: Brandschutzfugen und Brandabschottungen bis 180 Minuten. Einfache Verarbeitung, anstrichverträglich, geprüft für Fugen an Beton und Metall.

Produktvorteile

- Feuerwiderstand bis zu 180 Minuten (Tabelle Seite 3)
- Anstrichverträglich
- Geringer Volumenschwund
- Sehr gute Dichteigenschaften
- Ohne Zugabe von Lösungsmitteln, Isocyanaten, Silikonen, Phthalaten
- Einfache Verarbeitung
- Geruchsarm

Technische Daten

Chemische Basis	Silan modifiziertes Polymer
Aushärtemechanismus	1K feuchtigkeitshärtend
Konsistenz, DIN EN ISO 7390	Standfest, ≤ 3 mm
Verarbeitungszeit	max. 15 Min.
Durchhärtung nach 24h	ca. 2.0 mm
Durchhärtung nach 48h	Ca. 3.0 mm
Shore A Härte, DIN ISO 48-4	ca. 26
Zugfestigkeit DIN 53504 S2*	ca. 1.5 N/mm ²
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 0.9 N/mm ²
Bruchdehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 225%
Dichte	1.47 $\pm$ 0.05 g/cm ³
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	$\leq 3\%$
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 90 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C
Rückstellvermögen, DIN EN ISO 7389, bei einer Dehnung um 60%	$\geq 60\%$
Zulässige Gesamtverformung	20%

Sämtliche Messungen wurden unter Normbedingungen (23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.

* Die Daten basieren auf Messungen nach 7 Tagen.

Anwendungsbeispiele

Geeignet für Fugen in nicht tragenden Bauteilen mit Auflagen betreffend Feuerwiderstand. Geprüft und klassiert für alle Fugenausrichtungen nach EN 1366-4. Der Dichtstoff eignet sich für lineare Fugendichtungen von unbegrenzter Länge und den Dimensionen gemäss Tabelle auf Seite 3. Fugen können mit der herkömmlichen PU-Rundschnur ausgeführt werden.

Anwendungsbereich bezüglich Ausrichtung:

- Fuge in horizontaler Konstruktion
- Vertikale Fuge in vertikaler Konstruktion
- Horizontale Fuge in vertikaler Konstruktion
- Horizontale Wandfuge, die an einen Boden, eine Decke oder ein Dach angrenzt
- Horizontale Bodenfuge, die an eine Wand angrenzt

Haftspektrum

Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Beton, Putz, Holz, Glas, lackierte Oberflächen usw.

Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und deren Zusammensetzungen, sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen (PC, PMMA), werden Vorversuche empfohlen. Beachten Sie bitte auch den Abschnitt Haftvermittler.

Nicht geeignet Materialien sind PP, PE, PTFE (Teflon), Silikone, bitumenhaltige Untergründe.

Für sonnenexponierte Metallprofile, Deckstreifen oder Kupfer sind aufgrund der hohen Temperatur unsere neutralhärtenden Silikone Gomastit 400 und Gomastit 407 gut geeignet.

Bei unbekannten Anwendungen werden immer Vorversuche empfohlen!

Erfüllt folgende Normen und Zertifikate

- eco-bau 1. Priorität ECO-BKP
- EMICODE EC1Plus
- Eurofins IAC Gold
- EN 13501-2: Bis zu EI 180
- VKF Anerkennung Nr. 32998 (Wand und Decke: beidseitig) und VKF Anerkennung Nr. 33083 (Wand und Decke: einseitig)
- EN 15651-1: F EXT-INT CC 20HM

Technisches Merkblatt Gomastit FireSeal MS 90

Untergrundvorbereitung

Voraussetzung für einwandfreie Dichtungsarbeiten sind richtige Fugendimensionierung und Vorbehandlung der Haftflächen. Fugendimensionierung im Hochbau siehe DIN-Norm 18540 und SIA-Norm 274. Zur Erzielung maximaler Haftfestigkeit ist ein trockener, sauberer, fettfreier und strukturell einwandfreier Untergrund Voraussetzung. Auf glatten, nicht saugenden Untergründen wird eine Vorreinigung mit Reinigungsalkohol oder Isopropanol empfohlen. Poröse Oberflächen müssen gegebenenfalls geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. Bei Sanierungen muss der alte Dichtstoff möglichst vollständig entfernt werden. Es muss abgeklärt werden, um welche Basis es sich beim alten Dichtstoff handelt. Wir empfehlen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik. Die Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln, usw. muss vorgängig geklärt werden. Fugendimensionierung zur Erreichung eines bestimmten Feuerwiderstandes erfolgt gemäss Tabelle auf Seite 1. Siehe dazu auch Klassifizierungsbericht PCA10620A von DBI Fire and Security.

Haftvermittler

Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung ohne Haftvermittler erreicht. Vorversuche sind empfehlenswert. Zur Verbesserung der Haftung können Haftvermittler eingesetzt werden:

- auf porösen, saugfähigen Oberflächen wie Beton, Mauerwerk, Putz: Haftvermittler V21 mit einem Pinsel auftragen. Bei Wasserbelastung wird generell den Einsatz von Haftvermittler V21 empfohlen.
 - auf glatten, nicht-saugfähigen Oberflächen wie Kunststoff, Edelstahl, Pulverbeschichtung: Haftvermittler V40 mit einem fuselfreien Tuch dünn auftragen. Da Pulverbeschichtungen sehr unterschiedlich sein können, wird generell den Einsatz von Haftvermittler V40 oder Vorversuche empfohlen.
 - auf sonnenexponiertem Glas: Haftvermittler Black Glass dient als Schutzbarriere gegen die Wirkung der UV-Strahlung.
 - Bei direktem Kontakt zu bitumenhaltigen Untergründen kann Haftvermittler V17 als Sperrschicht eingesetzt werden.
 - Bitte beachten Sie die Trocknungszeiten und Angaben auf den Dosen der jeweiligen Haftvermittler oder in den jeweiligen Technischen Merkblättern auf www.merz-benteli.ch -> Zubehör
- Haftvermittler sind feuchtigkeitsempfindlich. Das Gebinde sofort nach dem Gebrauch schliessen und so rasch wie möglich verbrauchen.

Hinweis: Haftvermittler und dünn verstrichener Dichtstoff hinterlassen Flecken, welche nicht mehr vollständig entfernt werden können.

Verarbeitung

- Fuge gemäss Vorgaben Untergrundvorbereitung und Haftvermittler vorbereiten
- Fugendimensionierung gemäss Tabelle. Hinterfüllung mit herkömmlicher PU-Rundschnur offenzellig,
- Haltbarkeitsdatum aller verwendeter Materialien beachten und einhalten
- Düsen Spitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden
- Gebinde in geeignete Pistole (Hand-, Druckluft-, Akkupistole) einlegen
- Material luftblasenfrei in die Fuge einbringen
- Die Fuge muss innerhalb der Verarbeitungszeit erstellt werden, inklusive Abglätten der Oberfläche.
- Wir empfehlen zum Glätten der Fugen unser Abglättmittel und allenfalls Fugenwerkzeuge einzusetzen
- Nicht ausgehärteter Dichtstoff kann mittels Reinigungs-alkohol oder Isopropanol entfernt werden
- Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch entfernt werden

Anstrichverträglichkeit

Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche. Bei Alkydharz-Farben können Trocknungsverzögerungen entstehen. Wird auf gestrichene oder verputzte Untergründe aufgetragen, ist eine genügende Trocknungszeit des Anstriches / Verputzes einzuhalten (in der Regel 10 Tage). Bewegungsausgleichende Dichtstoffe, deren Dehnvermögen grösser ist als das der Farbe, dürfen nicht ganzflächig überstrichen werden (Rissbildung).

Chemische Beständigkeit

- Gut gegen Wasser, Meerwasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Benzin, Diesel

Die chemische Beständigkeit ist abhängig von der Einwirkzeit, der Temperatur sowie der Konzentration der Chemikalie. Vorversuche unter Praxisbedingungen werden daher dringend empfohlen. Unsere FactSheets zur Chemikalienbeständigkeit enthalten weiterführende Angaben.

Farben

- betongrau
- weiss
- schwarz

Verpackungseinheiten

310 ml Kartusche in 12er Kartons
600 ml Beutel in 12er Kartons

Haltbarkeit und Lagerung

- 15 Monate ab Produktionsdatum in Originalverpackung
- Kühl und trocken lagern (10 - 25 °C)
- Weitere Informationen auf Anfrage

Arbeits- und Umweltsicherheit

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

merz+benteli ag

Freiburgstrasse 616
CH - 3172 Niederwangen
Tel. +41 31 980 48 48
Fax +41 31 980 48 49
info@merz-benteli.ch
www.merz-benteli.ch

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt, welches bei uns angefordert werden kann und ebenfalls auf unserer Homepage zu finden ist. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.

Letzte Aktualisierung: 05.02.2026



0045/23

Technisches Merkblatt Gomastit FireSeal MS 90

Übersichtstabelle

Durch das unabhängige Institut FIRES S.R.O. nach EN 1366-4 geprüft und nach EN 13501-2 klassifiziert.

Bauelement min. 100mm, Hinterfüllung mit normaler PU-Rundschnur offenzellig

Stahl zu Porenbeton	Zweiseitig	Ausrichtung	Fugenbreite (mm) bis zu ...	Fugentiefe (mm)	Feuerwiderstand
			50	30	EI120
		Decke horizontal (A + C)	50	15	EI60
		Wand horizontal	10	25	EI120
			10	15	EI90
		Wand vertikal (B)	50	25	EI60
			50	15	EI45
	Einseitig	Ausrichtung	Fugenbreite (mm) bis zu ...	Fugentiefe (mm)	Feuerwiderstand
		Decke horizontal (A + C)	30	60	EI90
		Wand horizontal	30	30	EI45
		Wand vertikal (B)	30	50	EI90
			30	30	EI45
			10	30	EI30

Bauelement min. 100mm, Hinterfüllung mit normaler PU-Rundschnur offenzellig

Porenbeton zu Porenbeton	Zweiseitig	Ausrichtung	Fugenbreite (mm) bis zu ...	Fugentiefe (mm)	Feuerwiderstand
			50	30	EI180
			50	20	EI120
		Decke horizontal (A + C)	50	10	EI45
		Wand horizontal (A + C)	30	15	EI90
			10	20	EI180
			10	10	EI120
		Wand vertikal (B)	50	25	EI120
			50	10	EI60
			30	15	EI90
	Einseitig	Ausrichtung	Fugenbreite (mm) bis zu ...	Fugentiefe (mm)	Feuerwiderstand
		Decke horizontal (A + C)	50	30	EI60
			50	20	EI30
		Wand horizontal	30	40	EI90
			30	25	EI60
			10	20	EI45
		Wand vertikal (B)	30	40	EI90
			30	20	EI30
			10	20	EI45

merz+benteli ag

Freiburgstrasse 616
CH - 3172 Niederwangen
Tel. +41 31 980 48 48
Fax +41 31 980 48 49
info@merz-benteli.ch
www.merz-benteli.ch

Letzte Aktualisierung: 05.02.2026

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt, welches bei uns angefordert werden kann und ebenfalls auf unserer Homepage zu finden ist. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.



0045/23